



**Kinder- und
Jugendhaus
St. Josef**

Wendum 4
23843 Bad Oldesloe

Betreutes Wohnen (nach §§ 27, 34, 35, 35 a und 41 KJHG)

Das Betreute Wohnen ist ein Ambulantes Angebot des Kinder- und Jugendhauses St. Josef. In der Regel begleiten wir alle Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben in eine eigene Wohnung bzw. Trainingswohnung. In Einzelfällen können auch Jugendliche, die noch nicht volljährig sind, sich aber aus den unterschiedlichsten Gründen nicht in eine Regelgruppe integrieren lassen, im eigenen Wohnraum betreut werden. Durch unsere Begleitung im lebenspraktischen und emotionalen Bereich unterstützen wir Jugendliche auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben. Betreutes Wohnen soll für einen begrenzten Zeitraum Hilfe zur Selbsthilfe geben, in der Arbeit mit den Jugendlichen geht es nicht mehr um Erziehen sondern vielmehr um eine kooperative Zusammenarbeit. Das bedeutet auch das unsere BetreuerInnen die Vorstellungen der Jugendlichen von einem selbstbestimmten Leben respektieren und den Jugendlichen als Erwachsenen ernst nehmen. Unsere Unterstützung bieten wir u.a. an:

- bei der Wohnungssuche und der Einrichtung der eigenen Wohnung
- bei der Integration in das neue soziale Umfeld
- bei der Haushaltsführung
- bei der Bewältigung der Berufsfindung und Berufsausbildung
- beim Umgang mit Behörden und
- bei der Entwicklung von realistischen Lebensperspektiven.

Das Team des Betreuten Wohnens besteht derzeit aus fünf ständigen BetreuerInnen. Die Arbeit in diesem Bereich stellt ganz unterschiedliche Anforderungen an unsere Mitarbeiter. Dafür werden entsprechende Qualifikationen benötigt. Dem Team Betreutes Wohnen gehören Diplom- SozialpädagogInnen/ SozialarbeiterInnen und ErzieherInnen mit langjähriger Berufserfahrung an. Sie bringen ganz vielfältige Fähigkeiten mit, u.a.:

- Kenntnisse auf sozialarbeiterischen Gebiet; z.B. Methoden der Sozialarbeit, Gesprächsführung, Rechts- und Verwaltungskennntnisse, organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten
- Kooperationsfähigkeit
- Kenntnisse der systemischen Sichtweise
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbstreflektion
- Fähigkeit zum selbständigen, autonomen Arbeiten
- Bereitschaft zur flexiblen, bedarfsorientierten Gestaltung der Arbeitszeit
- Belastbarkeit
- Angemessener Umgang mit Nähe und Distanz

Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, trifft sich das Team des Betreuten Wohnens regelmäßig, einmal im Monat, zum fachlichen und persönlichen Austausch.